

EU-Mitgliedschaft der Türkei – nur noch ein Wunsch der USA?

Freitag, 7. Mai 2010

Rathaus Kleiner Sitzungssaal,
Stuttgart, 18.Uhr -20.00 Uhr
Podiumsdiskussion

Anmeldungen sind formlos per Telefon,
Fax, Email oder auf dem Postweg
unter folgender Adresse möglich:

Europa Zentrum Baden-Württemberg
Ina Rubbert (*Akademieleiterin*)
Nadlerstraße 4
70173 Stuttgart
Tel. 0711/236 237-3
Fax 0711 / 234 93 68
ina.rubbert@europa-zentrum.de

EUROPA ZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG
Institut und Akademie für Europafragen



DEUTSCH-AMERIKANISCHES ZENTRUM



JAMES-F.-BYRNES-INSTITUT e.V.



„Die Heranführung der Türkei ist eine der wichtigsten Herausforderungen für die EU, sie muss gelingen.“
Günter Verheugen,
Ehemaliger EU-Erweiterungskommissar






„Es gibt einen Mangel an Visionen, wenn es darum geht, wie und warum die Türkei ein Teil der EU werden kann.“
Ahmet Acet,
Türkischer Botschafter



EU-Mitgliedschaft der Türkei – nur noch ein Wunsch der USA?

Mit:

-  Heide Rühle, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stuttgart-Straßburg-Brüssel
-  Dr. Andrew Denison, Analyst und Publizist, transatlantic networks, Bonn
-  Kerim Arpad, Geschäftsführer Deutsch-Türkisches Forum, Stuttgart

Moderation:

Dr. Britta Waldschmidt-Nelson,
Amerika-Institut Ludwig-Maximilians-
Universität, München

In der Türkei ist die anfängliche Begeisterung über einen Beitritt zur EU schon längst verfliegen. Kemalisten und Islamisten tragen dazu ebenso bei wie die ablehnende Haltung der Mitgliedsländer der EU.

Ver mehrt werden von türkischen Amtsträgern Stimmen laut, die zwar den Modernisierungsprozess, der durch die Beitrittsverhandlungen in Gang gekommen ist, begrüßen, einem EU-Beitritt der Türkei jedoch eher verhalten gegenüberstehen. Die Europäische Union scheint auf dem besten Wege zu sein, die historische Chance, ein muslimisch geprägtes Land in ihre Gemeinschaft zu integrieren und den Dialog mit der islamischen Welt voranzutreiben, verstreichen zu lassen.

Während also Europa über die Beitrittswünsche der Türkei zur EU gespalten ist, befürworten die USA diese mit Nachdruck und forderten Europa auf, die Türkei in die Gemeinschaft aufzunehmen. Welche Impulse für den Verhandlungsprozess sind nun von Barack Obama zu erwarten?

*Mit Unterstützung der Robert Bosch
Stiftung*